

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 131. Sonnabend, den 11. Mai 1822.

Nachricht an das Leipziger Publikum.

Durch den Herrn Rector der Thomasschule, Herrn Prof. Kost, sind wir veranlaßt, die Bewohner Leipzigs davon zu benachrichtigen, daß die am 7ten Mai auf der Thomasschule und im Hotel de Prusse statt gehabte Jubelfeier nächstens in einer bei Herrn Barth alhier herauskommenden ausführlichen Schrift beschrieben und die dabei erschienenen gehaltreichen Geistesproducte gelehrter ehemaliger Zöglinge der Anstalt darin abgedruckt werden sollen. Da hierdurch ein umständlicher Bericht über diese Feier in gegenwärtigem Blatte überflüssig wird, wir uns auch überdieß von Theilnehmern an selbiger nicht dabei unterstützt sehen; so müssen wir alles, was wir vermögen, auf diese Nachricht beschränken.

D. Red.

Noch ein Blick auf die Sehenswürdigkeiten der gegenwärtigen Messe.

Wir halten uns verpflichtet, unsern Mitbürgern anzuzeigen, daß Herr Friedrich Serwis seine in der Bude Nr. 1 vor dem Böseschen Garten aufgestellten schönen Prospekte seit einigen Tagen noch mit einigen herrlichen Schweizeransichten vermehrt hat, die je-

dem Kunstkenner und Freund der Natur erfreuen werden. Wir haben sie mit vielem Vergnügen gesehen, und glauben sie mit allem Recht empfehlen zu müssen.

So haben auch die Herren Hahn, Sinne und Comp. ihre sehenswerthe Künstlergesellschaft, die sich durch viele treffliche Leistungen auszeichnet, durch einige sehr schätzbare Mitglieder bereichert, die alle Kräfte aufbieten, das Publikum durch seltene Kunstfertigkeiten zu überraschen, worunter sich vorzüglich ein junger Mann durch ungemein glückliche Nachahmungen des berühmten Indianers auszeichnet, den wir vor einiger Zeit hier als eine Art von Hexenmeister bewunderten, und der im verwichenen Jahre mit Schätzen beladen in seine Heimath zurückgekehrt ist.

Wir referiren dieß der Wahrheit gemäß, ohne dabei auf die elenden Bemerkungen gemeiner Kleindenker Rücksicht zu nehmen, die da nicht zu begreifen vermögen, daß man der Wahrheit auch ohne allen persönlichen Einfluß huldigen könne. Wollte man sich die Urtheile solcher Menschen zu Herzen gehen lassen, so würde man die Feder nur zu oft aus Unmuth hinwegwerfen müssen; aber es wäre unrecht, sich durch ihre verächtlichen Aeußerungen irren zu lassen.

D. Red.

Gottesdienst.

Böcher:

Am Sonntage Rogate predigen:	Herr M. Simon und Herr M. Klinhardt.
zu St. Thomas: Früh Herr M. Söfner,	
Mittag = M. Klinhardt,	
Vesper = M. Kühn,	
zu St. Nikolai: Früh = M. Simon,	
Vesp. = M. Otto,	
in der Neufirche: Früh = M. Siegel,	
Vesper = Koch.	
zu St. Peter: Früh = M. Eickorius,	
Vesp. = M. Hänfel,	
zu St. Paulus: Früh = M. Hesse,	
Vesp. = M. Klog,	
zu St. Johannis: Früh = M. Weniger,	
zu St. Georgen: Früh = M. Höpfner,	
Vesp. Betstunde u. Gramen.	
zu St. Jacob: Früh Herr M. Adler,	
Katechese in der Freischule: Herr Dpig.	
Reform. Gemeinde: Früh französische Predigt.	

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Gott! der den stolzen Bau der Welt etc. von
Niclas von Krufft.

Halleluja! Schlusschor des ersten Theils aus
dem Oratorio: das Weltgericht, von F.
Schneider.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Credo in unum Deum — von Joseph Haydn.

Ernst Müller, Redacteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Heute, den 11ten: der Schauspieler wider Willen. —
Der Bettler aus Bremen, Lustspiel von Castelli. — Der Sänger und der
Schneider. Herr Hing, vom Dessauer Hoftheater, im 1sten und 3ten Stück Pffifer-
ling und Strack als Gast.

Sonntag, den 12ten: das Donauweidchen. 2ter Theil.

Dienstag, den 14ten: Fanchon. Herr Hing, Martin.

Donnerstag, den 16ten: das Bogelschießen. Herr Hing, Trampel.

Sonntag, den 19ten, zum erstenmale: der buclliche Liebhaber, Lustspiel von
Castelli. — Die Beichte. — Der Bär und der Bassa.

Anzeige. So eben ist in der Expedition dieses Blattes, auf 1½ Bogen für 2 Gros-
chen 6 Pfennige, erschienen:

M ä u s c h e n h u s c h

nach der, durch Universität und Handel weit berühmten Lindenstadt, (Leipzig).
Launiges Gedicht von einem Kleinstädter.

Musikalischer Jugendfreund für Pianoforte-Spiel. Zweite (progressive) Lieferung; dritter und vierter (Moll-) Cursus, 8½ engbedruckte Bogen, exclus. des korrigirten Umschlag, Ladenpreis 1 Thl., ist von heute an zu haben bei
M. Ernst Thomas, (Esplanade, Nr. 783, im Hute, 2 Treppen.

C o n z e r t - A n z e i g e .

Franz Kabel aus Wien wird die Ehre haben, Montag den 18. Mai im Theater-
saale ein Concert von N. Hummel auf dem Fortepiano zu geben. Näheres besagt der An-
schlagzettel. Die Billets sind in der Musikhandlung des Herrn Hofmeister und an der Thea-
terkasse zu haben. Franz Kabel.

Anzeige. Zu meinen Panoramen habe ich noch 4 Stück Schweizer Prospective auf-
gestellt, worunter sich hauptsächlich Bevey beim Untergang der Sonne auszeichnet. Durch
eine von mir erfundene optische Beleuchtung ist es mir gelungen, das Sonnenlicht so täu-
schend darzustellen, daß sich die resp. Anschauer ganz in die Wirklichkeit versetzt zu sehen
glauben, und gewiß Jeder, so wohl Künstler als Laie, die mich mit ihren gütigen Besuch
beehren, werden mir das Zeugniß geben, etwas in dieser Art noch nicht gesehen zu haben;
ich schmeichle mir um so mehr eines zahlreichen Zuspruchs.

Sind zu sehen von Morgens 9 Uhr in der schönsten Tages-Beleuchtung und Abends
von halb 8 Uhr bis halb 10 Uhr in der brillantesten Licht-Beleuchtung.

Friedrich Terwig, Theatermaler.

Anzeige. Von hiesigen und auswärtigen Theilnehmern an dem in diesem Blatt
Nr. 110 in Vorschlag gebrachten Unterstützungs-Verein von und für Handlungsgehülffen,
werden unter Vorlegung eines hierzu beiläufig entworfenen Plans die Einzeichnungen an-
genommen bei C. L. Blattpiel.

Bekanntmachung. Einem resp. Publikum wird hiermit ergebenst bekannt ge-
macht, daß in Nr. 1123 auf der Gerbergasse zu jeder Zeit gute Einspanner und Reitpferde
billig zu vermietthen sind, und hat man sich deshalb an den Hausknecht Pehold daselbst ge-
fälligst zu wenden.

Verkauf. Zwei Original Rubens und
ein Original Tennier
sind zu verkaufen. Das Nähere Nr. 417, 2 Treppen hoch.

Gesucht. In der Nähe der Halle'schen Gasse werden einige Tabaks-Böden zu mis-
tgen gesucht. Zu erfragen bei
Gottlob Wilhelm Förster.

Vermietzung. Ein auch zwei Zimmer nebst Schlafgemach sind am Markte in
Nr. 336, eine Treppe hoch, für nächste Messen zu vermietthen und das Nähere daselbst zu
erfahren.

Reisegelegenheit. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat sucht für nächsten
Montag einen Reisegesellschafter nach Hamburg. Zu fragen in Herrn Bogels Hause,
auf dem Markt Nr. 171, 1ste Etage.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand mit eigenem Wagen sucht zum 17. d. M.,
einen Reisegesellschafter nach Frankfurt. Das Nähere bei Herrn Lenzler, im ehema-
ligen Waagegebäude am Markte.

Gesucht. Einige ganz große und starke Waagebalken werden sogleich zu kaufen gesucht von der Eisenhandlung in der großen Feuerkugel.

Reisegelegenheit. Jemand, der im Lauf nächster Woche mit bequemen eigenen Wagen nach Hamburg reiset, sucht einen Reisegefährten auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere Reichstraße Nr. 541, eine Treppe hoch.

Reisegelegenheit. Jemand, der einen bequemen Wagen hat, wünscht einen Reisegefährten nach Frankfurt a. M. den 16. dieses abzureisen. Das Nähere beim Herrn Buchhändler Franz im Paulino.

Thorzettel vom 10. Mai.

Grimma'sches Thor. U.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Dr. Buchhbl. Bänisch u. Dr. Superint. Dr. Liemann, von Halle, bei Göthen und im Hof. de Baviere 1	
Dr. Oberbergverw. Ritter v. Schindler, von Prag, im Hof. de Baviere 8		Kanstädter Thor. U.	
Dr. Rfm. Lösewig, a. Riga, von Dresden, im Blumenberge 9		Bormittag.	
Bormittag.		Die Frankfurter r. Post 5	
Auf der Dresdner Postkutsche: Hrn. Rf. Zillicher und Wolf u. Dr. v. Möllendorf, v. Dresden, unbest. u. pass. durch 6		Nachmittag.	
Die Dresdner r. Post 6		Dr. Partic. Hildebrandt, v. Erfurt, unbest. 1	
Nachmittag.		Dr. Rfm. Krammer, von Nordhausen, im rothen Döfen 2	
Dr. Mag. Schuderoff, von Reichstädt, bei Mag. Herzel 3		Dr. Oberlieuten. v. Weiß, auß. Diensten, v. Quersfurt, bei Wieprecht 2	
Dr. Hütteninsp. Roscher, v. Dresden, p. d. 5		Dr. Rentner Worthington und Dr. Ruback, Commissair; v. London, im Hof. de Bav. 4	
Halle'sches Thor. U.		Petersthor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Dr. Bergrath Proffel u. Dr. Rittmstr. Delsner, v. Berlin, im Hof. de Russie u. Saxe 7		Dr. v. Bodenkaff, v. Bayreuth, im bl. Roß 8	
Die Dessauer fahrende Post 12		Nachmittag.	
Bormittag.		Dr. Postmstr. Sager, v. Altenburg, im Hute 5	
Auf der Berliner Post: Dr. Regisseur Wehrstedt, v. Braunschweig, unbest. 3		Hospitalthor. U.	
Die Hamburger r. Post 8		Bormittag.	
		Dr. Amtm. Gottschalk, a. Augustsburg, in Stadt Hamburg 10	

Thorschluß um 9 Uhr.